

G. Neidlinger

Hamburg

8-Jungfernstieg-8

Telegramm-Adresse:

Neidlinger, Hamburg

Hamburg 36, d.10. November 1909

Herrn Bürgermeister Dexheimer,
Weinheim, Kr. Alzey

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Im Besitz Ihres gefälligen Schreibens vom 8. ds. entnahm ich demselben mit Genugtuung, dass Sie sogleich Veranlassung genommen haben, Herrn Justizrat Calman zu beauftragen, das von Hetzel an mich gerichtete Schreiben in der von Ihnen erwähnten Weise zu beantworten. Herr Hetzel ersieht aus dem Schreiben des Herrn Justizrat, wie seine Sache steht, und wird derselbe es daher auch künftighin unterlassen, mich noch weiter mit seinen Zuschriften zu belästigen, sollte jedoch wider Erwarten etwas von H. kommen, dann werde ich es natürlich Ihnen, wie erbeten, zur Erledigung einschicken.

Des Weiteren habe ich Ihrer Mitteilung gern entnommen, daß Ihnen seitens des Unternehmers Oltsch in Zweibrücken der Empfang der ersten Ratenzahlung mit M 6000,- durch Übersendung einer ordnungsmäßigen Quittung bestätigt wurde und daß an der Wasserleitungsanlage nach allen Richtungen fleißig weiter gearbeitet wird. Kann ich es irgendwie machen, dann gedenke ich noch im Laufe dieses Monats auf einige Tage nach dort zu kommen.

Sie bestens grüßend,

Hochachtungsvoll

G. Neidlinger